

# Nicht von der Stange

(pb) Beim Wintergartenbau sind gute Beratung und handwerklicher Sachverstand besonders gefragt.

Für viele ist ein Wohn-Wintergarten geradezu die „Krönung“ des eigenen Heims, denn in einem Wintergarten lässt sich Wohnkomfort im Einklang mit der Natur genießen. Insbesondere während der Übergangszeiten und in der kalten Jahreszeit kann man sich im Wintergarten „seinen“ Platz im Grünen in das eigene Haus holen, ohne auf gewohnten Wohnkomfort verzichten zu müssen.

Doch Bauherren, die den lange gehegten Wunsch Wirklichkeit werden lassen wollen, sollten gerade beim Wintergartenbau die Priorität auf handwerkliche Qualifizierung und Erfahrung legen und nicht gemäß der Mentalität „Geiz ist geil“ allein auf einen vermeintlich günstigen Preis vertrauen. Dies hat seine guten Gründe, die sich in fünf Punkten zusammenfassen lassen: Jeder Wintergarten ist eine Anfertigung nach Maß und muss genau auf die vorhandene Bausubstanz abgestimmt werden. Je nach Himmelsrichtung und Nutzungsprofil sind spezifische Anforderungen zu erfüllen. Ein Wintergarten erfordert in der Regel eine Baugenehmigung oder ist baubehördlich anmeldungspflichtig. Keine Angst vor den bürokratischen Hürden muss man haben, wenn der Fachbetrieb die Erstellung der For-



(pb) Wer der Planung und beim Bau seines Wintergartens auf Qualität achtet, hat später weniger Arbeit. Foto: Sunshine / Interpane

malitäten betreut. Eine gründliche Planung ist das A und O eines gelungenen Wintergartens. Abhängig von der vorgesehenen Nutzung muss ein Gesamtkonzept entwickelt, die passenden Profile und die geeignete Verglasung ausgewählt werden. Ein Wintergarten besteht aber nicht nur aus Profilen und Glas. Fragen nach Fundament, Beheizung und Beschattung müssen kompetent beantwortet und in die Gesamtplanung eingebunden werden.

Ohne Belüftung geht es nicht. Ob es sich um einfache Dachlüftungs-

klappen oder um komplexe Klimaanlage mit ausgefeilten Steuerungen handelt – Art und Anzahl der Belüftungsmöglichkeiten müssen berechnet werden. Anders als der herkömmliche Wohnraum ist ein ganzjährig nutzbarer Wintergarten weitaus mehr und unmittelbarer Klima- und Witterungsschwankungen ausgesetzt.

Im Sommer würden ohne geeignete Beschattung und Belüftung schnell tropische Temperaturen entstehen, und im Winter muss eine wirksame und energiesparende Beheizung gewährleistet sein.

# Behördlicher Segen

(pb) Sind ein Wintergarten, ein neues Vordach oder die neue toskanische Gartenmauer überhaupt Bauwerke und damit genehmigungspflichtig? Für den Hausbesitzer ist es nicht immer einfach herauszufinden, ob und wofür er genau eine Baugenehmigung benötigt. Das Problem beginnt oft schon bei der korrekten Einordnung: Sowohl Wintergärten als auch Gewächshäuser sind nahezu baugleiche Glasbauten. Ein kleines Gewächshaus, das im Garten steht oder an der Hauswand anlehnt, ist aber oft genehmigungsfrei. Ein Wintergarten dagegen ist ein Anbau und durch eine Tür mit dem Haus verbunden. Schon deshalb ist eine Genehmigung erforderlich. Als zusätzlicher Wohnraum muss der Wintergarten zudem ausreichend isoliert werden. Hierfür gilt die Energieeinsparverordnung, deren Einhaltung vom Bauamt überprüft wird. Auch für Gartenhäuschen gelten Regeln: Ein kleines Bauwerk ohne Fundament, das für die Kinder zum Spielen oder als Rückzugsmöglichkeit dienen soll, ist meist nicht genehmigungspflichtig. Anders sieht es dagegen aus, wenn ein Schuppen gleicher Größe auf einer betonier-

ten Bodenplatte errichtet wird, um Platz für Rasenmäher, Gartengeräte und Fahrräder zu schaffen. Abhängig von der hierfür regional unterschiedlich geltenden Höchstgrenze kann hier eine Baugenehmigung erforderlich sein. Der Hintergrund: Das befestigte Bauwerk könnte im Sommer als zusätzlicher Wohn- und Partyraum zweckentfremdet werden - zum Leidwesen der lieben Nachbarn. Außerdem soll die Genehmigungspflicht verhindern, dass die ohnehin begrenzten Freiflächen ohne Rücksicht auf das Umfeld weiter zugebaut werden.



Ein Wintergarten gilt als ein genehmigungspflichtiger Anbau Foto: Sunshine

**ALU-WINTERGÄRTEN**

- Wintergarten-Beschattungen
- Terrassen-Überdachungen aus Aluminium
- Markisen

Mekwinski Bauelemente GmbH · 29643 Grauen  
Telefon 051 93/ 67 01 und 1091 · Fax 1077

**TH.ZINK - Fenster**  
**...sicher wohlfühlen**



**TH.ZINK**  
Lösungen mit Verstand

TH.ZINK GmbH  
Fenster- und Türenfabrik  
Hagener Straße 15 29303 Bergen  
Tel.: (05051) 98 89 - 0  
www.fenster-thzink.de

Mo.-Fr., 8-17.30 Uhr · Samstag, 9-13 Uhr  
Sonntag\* ist Schautag: 13-16 Uhr  
\*) keine Beratung, kein Verkauf

**ROLLADEN**  
Markisen und Insektenschutzsysteme  
**JETZT SONDERRABATTE!**  
**HOLSTEN-ROLLADEN**  
Fertigung · Montage · Kundendienst  
27389 Fintel · Rotenburger Str. 1  
Tel. (0 42 65) 9 40 87  
www.holsten-rolladen.de

heide-  
www.kurier.de

**KFS**  
Fensterbau & Montagetechnik Soltau

In Sachen Fenster gut beraten!

- Kunststoff-Fenster & Haustüren direkt ab Werk
- Markisen & Vordächer
- Rollläden & Insektenschutz
- Sicherheits- & Wärmeschutzelemente
- Montage & Dienstleistungen

Heizen Sie Ihr Geld nicht zum Fenster raus!!

Öffnungszeiten Ausstellung:  
Mo. bis Fr. 8 bis 17 Uhr · Sa. 9 bis 13 Uhr

Almhöhe 12-14, 29614 Soltau | Tel. (05191) 98 99-0 | Fax (05191) 98 99-11 | Email: info@kfs-fensterbau.de